

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Burg 2025, Stein am Rhein

Vom Dienstag, 29. April 2025 20:00-20:50 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz	Eduard Vetterli, Präsident
Protokoll	Nadine Furger, Aktuar
Stimmzähler	Sabrina Meili, Roland Ziegler
Anwesend	50 Kirchenbürger (von insgesamt 1'449 Mitgliedern, von denen 1'232 stimmberechtigt sind)
Entschuldigt	Markus Bischoff, Regula Staub, Heinz Staub, Lilo Tuchs Schmid, Frank Schoch, Irene Furger, Jacqueline Bohr, Kirsten Bohr

Traktanden

1. Begrüssung	1
2. Protokoll KGV 2024	2
3. Jahresbericht 2024	2
4. Bauinvestitionen	3
5. Finanzen	4
6. Verschiedenes	4

1. Begrüssung

Der Präsident Eduard Vetterli begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst er Frau Gabriele Caduff vom Bote vom Untersee und Rhein und dankt für die wohlwollende Berichterstattung. Im Weiteren begrüsst Eduard Vetterli das Pfarrehepaar Corinna und Beat Junger, die Stimmzähler Sabrina Meili und Roland Ziegler sowie die Diakonin Karin Schmid und die Kollegen und Kolleginnen vom Kirchenstand.

Die Rechnungsrevisoren Lilo Tuchs Schmid und Frank Schoch sind leider verhindert und lassen sich entschuldigen.

Anwesend sind heute 50 stimmberechtigte Mitglieder unserer Kirchgemeinde.

Die Kirchgemeinde Burg hat zurzeit 1'449 Mitglieder davon 990 im Thurgau und 459 in Schaffhausen. 1'232 Personen davon sind stimmberechtigt. Im Jahr 2024 hatte es 24 Austritte.

Eduard Vetterli stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugestellt wurde. Es werden keine Einwände zur Traktandenliste, zur Anwesenheit von Personen oder zu Stimmberechtigten gemacht.

Er eröffnet die Versammlung formell.

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Burg 2025, Stein am Rhein

Die Einleitung wird von ihm mit ein paar Gedanken zur Kirchenentwicklung von Anne Brisgen, der Pfarrerin von der Schlosskirche Wittenberg, gemacht.

Die Kirche ist eine Institution, die auf einem Gedanken beruht: sichtbare Gemeinschaft vereint unter Grundsätzen, die geglaubt und gelebt werden.

Kirche wächst:

- wo Menschen sich engagieren (wollen)
- wo sie ihre eigene Spiritualität entdecken (können)
- wo vielfältige Formen des Glaubens gelebt werden (dürfen)

„Wir sind in einer Zeit, in welcher sich die Kirche neu definieren muss. Nichts ist so beständig wie der Wandel, doch unser Gott ist derselbe und der Inhalt vom Evangelium ist unverändert und doch empfinde ich Gott in jeder Lebensphase anders, neu, ungewohnt, unverständlich und doch zuversichtlich.“

Die Aufgabe der Kirche ist es als Gemeinschaft das zu stärken, was uns zusammenhält und uns gegenseitig den Freiraum zu lassen, welchen wir für unsere Entwicklung benötigen.

Ich freue mich auf den Abend mit Euch.“

2. Protokoll KGV 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.03.2024 wird zur Diskussion gestellt.

Roland Ziegler meldet sich: Die Anzahl Mitglieder, im Kopf vom Protokoll, ist eine andere Zahl Mitglieder als im Text vom Protokoll geschrieben. Eduard Vetterli entschuldigt sich dafür, die Zahl im Protokollkopf ist richtig. Weiter wird von Roland Ziegler bemängelt, dass beim Protokoll bei Punkt 5.1 ein Rechtschreibfehler vorhanden ist. Eine Gros-Kleinschreibung verursachte ein Verständnisfehler.

Korrektur Protokoll 2024, Punkt 5.1: Verursacht wurde die Abweichung durch die Rückerstattung, erfolgt durch Bund, Kanton und Windlerstiftung.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2024

3.1 Rückblick

Eduard Vetterli nimmt die Anwesenden mit durch das vergangene Kirchenjahr und zeigt eine Fotopräsentation.

Das Jahr war geprägt durch die 500 Jahre Reformation und den dazugehörigen Anlässen. Es waren schöne Anlässe in Zusammenarbeit mit den umliegenden Kirchgemeinden Probstei Wagenhausen, Stein am Rhein und Nussbaumen.

Roland Ziegler meldet sich mit einer Frage über das Tanzprojekt „Roundabout“. Jennifer Graf gibt Auskunft: Das Projekt Roundabout ist gut angelaufen es wurden mittlerweile zwei weitere Leiterinnen gefunden. Die Mädchen und jungen Frauen haben Freude am Tanzen und es hat sich ein gutes Team entwickelt.

3.2 Ausblick Organisation Entwicklung

Eduard Vetterli gibt ein paar Einblicke in die Kirchenentwicklung anderorts. Unsere Kantonalkirchen Schaffhausen und Thurgau sind aktiv daran neue Wege zu gehen.

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Burg 2025, Stein am Rhein

Die Thurgauer Landeskirche macht Mut, den Leuten in neuen Gottesdienstformen zu begegnen. Dazu muss man gar nicht weit gehen – in Diessenhofen gestaltet unsere Diakonin mit den Oberstufen Religionsschüler und den Konfirmanden «die Youth church».

In Kreuzlingen hat die Kirchgemeinde die Kirchenbänke ausgebaut und kann die Kirche nun auch als Mehrzweckhalle nutzen.

In der Landeskirche Schaffhausen spielt die Musik über das Mischpult, hier werden Themen wie die neue Aufgabenverteilung, Predigt, Sakramente, Organisation, Musik, Diakonie und Freiwilligenförderung diskutiert.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchenentwicklung, diese wird durch die heutige Anwesenheit bezeugt, er nimmt jederzeit gerne Fragen zur Kirchenentwicklung entgegen.

3.3 Ausblick Corinna und Beat

Beat Junger geht auf folgende Anlässe ein:

23. Mai, lange Nacht der Kirche (Kirche Kunterbunt) wird dieses Jahr in Eschenz durchgeführt

29. Juni, Pfarrgartenfest mit Glockenjubiläum 725 Jahre

06. Juli, Aussengottesdienst im Camping Wagenhausen mit Taufe

17. August, Aussengottesdienst im Speckhof mit der Musikgesellschaft Eschenz

4. Bauinvestitionen

4.1 Abrechnung Bauinvestitionen

Christoph Steinmann übernimmt das Wort:

Die Wärmepumpe wurde im Oktober 2024 in Betrieb genommen. Mit einigen Störungen lief die Heizung ab Januar störungsfrei. Die Ursache für die Störung waren kleine Elektrobauteile, welche ersetzt wurden. Aktuell wird von einer Kostenunterschreitung von CHF 6'096.40 ausgegangen.

4.2 Geplante Bauinvestitionen

Christoph Steinmann präsentiert folgende Bauinvestitionen:

4.2.1 Fassade Kirchgemeindehaus

Die Fassade vom Kirchgemeindehaus soll neu gestrichen werden. Es wird von anfallenden Kosten von CHF 25'000.- ausgegangen. Die Kosten beinhalten die Malerarbeiten und den Gerüstbauer.

4.2.2 Holzjoch Glocke

Die älteste unserer Glocken (725 Jahre) hat ein neues Holzjoch erhalten. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf CHF 17'000.- davon werden CHF 14'450.- von der Windler Stiftung übernommen.

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Burg 2025, Stein am Rhein

4.3 Verpflichtungskredit

Die Innenwände der Kirche sollen mit einer Trockenreinigung aufgefrischt werden. Die Kirche Burg steht seit 1913 unter Denkmalschutz, die Reinigungsarbeiter werden daher nur in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege durchgeführt. Der Verpflichtungskredit von CHF 48'000.- wird einstimmig angenommen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2026 starten.

5. Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2024

Nadine Furger präsentiert die Jahresrechnung 2024, die mit einem Aufwand von CHF 871'680.31 und einem Ertrag von CHF 902'983.71 abschliesst. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 31'123.40.

Nadine Furger weist auf die Kollekten-Weiterleitung von CHF 22'407.38 hin, rein am Basar 2024 wurden CHF 4'684.45 an die Mission21 weitergeleitet.

Frank Schoch und Lilo Tuchs Schmid haben die Revision am 06.03.2025 durchgeführt. In Vertretung der Revisoren übernimmt der Präsident das Wort und stellt den Antrag die Rechnung 2024 zu genehmigen.

Die Rechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

Der Kirchenstand beantragt die Verwendung des Überschusses von CHF 31'123.40 als Einlage in das Konto 2910.06 Erneuerungsfonds Bauten.

Die vorgeschlagene Verwendung des Überschusses wird einstimmig angenommen.

5.2 Budget 2025

Nadine Furger zeigt das Budget 2025 im Vergleich zum Budget 2024.

Es ist ein Aufwand von CHF 878'789.- und ein Ertrag von CHF 855'294 budgetiert, das ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 23'495.-

Jörg Vetterli meldet sich mit der Frage, was die Zahl von CHF 4'500.- in der Kostenstelle 112, Kirchenstand beinhaltet, Nadine Furger beantwortet die Frage, der Kirchenstand wird dieses Jahr eine Retraite durchführen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

5.3 Steuerfuss 2026

Zwar ist die Mitgliederzahl rückläufig und somit sinken auch die Steuereinnahmen der Kirchenmitglieder. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass man den Steuerfuss erhöhen müsste, jedoch aufgrund der erhöhten Einnahmen, insbesondere der Grundstücksgewinnsteuern, wird vorgeschlagen, diesen weiterhin zu belassen. Der Steuerfuss von bei 12% für SH und 17% für TG wird einstimmig angenommen.

6. Verschiedenes

6.1 Basar

Heinz Gut geht auf den Weihnachtsbasar ein. es war ein erfreulicher Anlass mit einer Kollekte von CHF 4'684.45 welcher zugunsten der Mission21 weitergeleitet werden konnten. Er

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Burg 2025, Stein am Rhein

bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, dem Team gilt ein ganz besonderer Dank. Karin Schmid knüpft an das Thema an: Die Welt verändert sich, der Basar muss sich auch anpassen. Die Bastelsachen gehen nicht gut weg zudem hat es wenig Freiwillige bei der Vorbereitung. Daher werden keine Basteltische / Allerleitische mehr eingeplant. Dafür haben sich das Mittagessen, die Türchränze, Brot, Guetzli und Waffeln sehr gut verkauft. Das Theater und das Konzert der River Voices wurde gut besucht. Die Stände von ausserhalb sind weiterhin eingeladen einen Stand selbständig zu betreiben. In diesem Jahr wird es eine Geschichtenecke geben, in welcher Eveline Ritzmann immer zur vollen Stunde ein Märli für die Kinder erzählen wird. Weiter gibt es einen Basteltisch für Kinder, um die eigenen Kerzen zu dekorieren.

Es werden Freiwillige für die Bereiche Guetzli und Abwasch gesucht.

6.2 Kurs Leben in Balance

Karin Schmid wirbt für den Kurs „Biographisches Schreiben“ im Herbst, Flyer werden aufgelegt. Karin bedankt sich bei allen Teams für die wertvolle Mitarbeit.

6.3 Wortmeldungen

Elina Bischoff stellt fest, dass seit ein / zwei Jahren nach dem Gottesdienst vermehrt ein Kirchernkaffee durchgeführt wird. Frau Bischoff bedankt sich für dieses wertvolle Angebot.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

7. Ende

Eduard Vetterli weist auf die Rüge Pflicht hin und schliesst die Versammlung. Er dankt allen für die Teilnahme und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Für das Protokoll:



Nadine Furger

Stein am Rhein, 29.04.2025